

Medien-Monitoring SVSM Award 2013

Zeitungen

Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern, 17. September

Weiss Medien AG | Obere Bahnhofstrasse 5 | 8910 Affoltern am Albis | Telefon 058 200 5700 | Telefax 058 200 5701 | www.weissmedien.ch | Auflage 23 532 | AZ 8910

Anzeiger

AUS DEM BEZIRK AFFOLTERN | Nr. 73 | 166. Jahrgang | Dienstag, 17. September 2013

Unsere Kompetenz: Erdsondenbohrungen

Bär Bohrtech AG
8926 Hauptikon • Telefon 044 350 00 66
www.baerbohrtech.ch

Unser Umweltschutz

Bär Bohrtech AG
8926 Hauptikon • Telefon 044 350 00 66
www.baerbohrtech.ch

Toleranz statt Verbote Für ihre über 300 Mitglieder organisierte die IG Sihlwald eine Veranstaltung. > Seite 3	Neue Büroräume Solarkocher und Energiesparöfen für Madagaskar: Ades Schweiz nun in Mettmensstetten. > Seite 3	Glaubensflüchtlinge Serie von Kurt Graf: Familie Wäber – von Riffersil in die Welt. > Seite 8	Letzte Runde Forum: Meinungsäusserungen zu den Abstimmungsvoragen vom 22. September. > Seiten 9/10/11
--	---	---	---

EnergieRegion Knonauer Amt gewinnt Award

Auszeichnung der schweizerischen Vereinigung für Standortmanagement

Von den zahlreich eingereichten und ambitionierten Projekten aus der ganzen Schweiz, wurden vier nominiert. In der Endausscheidung befanden sich neben dem Säuliamtler Projekt auch die Gemeinde Kerzers mit «Aktive Gewerbe- und Industrielandpolitik», die «St.GallenBodenseeArea» sowie die Wirtschaftsregion «Zugwest». Zusammen mit dem Standortförderer Knonauer Amt, Charles Höhn, waren sechs Gemeindepräsidenten zur Preisverleihung ins Zunfthaus zur Meisen nach Zürich gereist.

Der eigentliche Grossaufmarsch zur Verleihung des «Oscars» des Standortmarketings lohnte sich, das von der Ämtler Standortförderung präsentierte Vorhaben schwang letztlich oben aus und wurde mit dem Award der Schweizerischen Vereinigung für Standortmanagement (SVSM) ausgezeichnet. Die Freude der Magistraten und des Standortförderers aus dem Säuliamt war natürlich riesig. Das Ämtler Projekt erfüllte die geforderten Gesichtspunkte «innovativ», «professionell» und «praxisgerecht» optimal und zeichnet sich durch die Tatsache aus, dass bereits seit einigen Jahren intensiv am Ziel der Förderung zur Energieeffizienz und Energieproduktion gearbeitet wird. (mm)

> Bericht auf Seite 5



Bedeutende Auszeichnung fürs Säuliamt: Standortförderer Charles Höhn (links) und Jurypräsident Stefan Vogler. (Bild Martin Mullis)

Oskar des Strandortmarketings geht ins Amt

Award-Verleihung der Schweizerischen Vereinigung für Standortmanagement



Der «Oskar» wird von den Gemeindepräsidenten und dem Standortförderer bewundert, von links: Kurt Weber, Walter von Siebenthal, Ruedi Müller, Walter Ess, René Hess, Charles Höhn und Paul Schneider. (Bild Martin Mullis)

Der bedeutende Award der Schweizerischen Vereinigung für Standortmanagement (SVSM), ging an die EnergieRegion Knonauer Amt. Den Preis nahmen Standortförderer Charles Höhn und sechs Gemeindepräsidenten aus dem Säuliamt entgegen.

VON MARTIN MULLIS

Die Schweizerische Vereinigung für Standortmanagement vergab am 12. September 2013 den bedeutenden Award bereits zum siebten Mal. Mit innovativen Projekten bewarben sich zahlreiche Gemeinden und Organisationen mit anspruchsvollen Projekten. Vier dieser Konzepte wurden für die diesjährige Auszeichnung nominiert. Die Projekte «St.GallenBodenseeArea», die Wirtschaftsregion «Zugwest», «EnergieRegion Knonauer Amt» sowie das Projekt «Aktive Gewerbe und Industrielandpolitik der Gemeinde Kerzers»

durften ihre Arbeiten mittels Videos vorstellen und erhielten je ein Nominierungs-Zertifikat. Die Endausscheidung gewann schliesslich die «EnergieRegion Knonauer Amt», welche die geforderten Gesichtspunkte «innovativ», «professionell» und «praxisgerecht» optimal berücksichtigte.

Der Ämtler Standortförderer Charles Höhn war an der Preisverleihung im Zunfthaus zur Meisen in Zürich zusammen mit den Gemeindepräsidenten aus Aegst, Hausen, Hedingen, Knonau, Ottenbach und Stallikon nicht nur völlig überrascht, sondern auch hocherfreut über die Auszeichnung. Charles Höhn betonte, dass die mitnominierten Projekte als äusserst anspruchsvoll und ambitioniert bezeichnet werden dürfen. Umso grösser zeigt sich damit die Wertschätzung des Preises. Die «EnergieRegion Knonauer Amt» trägt mit ihrem Projekt nicht nur der Umwelt, sondern auch der Gesellschaft Rechnung. Das hervorragende Dossier zeigt den Weg zur Erreichung einer energieautarken Region

Knonauer Amt. Als oberstes Ziel geniesst dabei die Nachhaltigkeit der Massnahmen hohe Priorität. Ausserdem arbeiten die Ämtler Gemeinden in diesen Fragen bereits seit einigen Jahren zusammen und können dabei bereits positive Zwischenergebnisse vorweisen.

Sechs Gemeindepräsidenten aus dem Säuliamt anwesend

Mit der ausgezeichneten Zusammenarbeit aller Gemeinden, so Höhn, könne insbesondere an Arbeitsleistungen und finanziellem Aufwand gespart werden. Der «Oskar» des Standortmarketings, ein auf die Spitze gestellter Kegel, gleich dem Signet der SVSM, wurde denn auch von den sechs anwesenden Ämtler Gemeindepräsidenten gebührend bewundert.

Der aus terminlichen Gründen abwesende Kantonale Standortförderer, Markus Assfalg, gab auf eine telefonische Anfrage seiner Freude über die Auszeichnung Ausdruck und gratulier-

te dem Säuliamt herzlich zum gewonnenen Preis.

Im Anschluss an die Preisverleihung des SVSM-Awards 2013 wurde auch der Standortmanager des Jahres ausgezeichnet. Der Grossinvestor und Projektentwickler in Andermatt, der Ägypter Samih Sawiris, nahm die Auszeichnung im Zunfthaus zur Meise persönlich entgegen. Er stellte sich anschliessend einem spannenden Interview mit dem Vizepräsidenten der SVSM, Beat Ritschard. Seine Fragen beantwortete er äusserst eloquent, witzig und in bestem Deutsch. Bemerkenswert seine Ausführungen zu seinen Erfahrungen bezüglich der demokratischen Ausmarchung in der Schweiz. Bevor er in Andermatt zu bauen begonnen habe, glaubte er die Demokratie sei eine einfache Formel von 51 Prozent. Doch sei er da eines Besseren belehrt worden. Demokratie heisse in der Schweiz, infolge der Berücksichtigung von ungeheuren Einsprachekräften der verschiedenen Minderheiten, eher 95 Prozent.

Online

Zugwest.com, 19. September 2013

http://www.zugwest.com/fileadmin/user_upload/MEDIEN/MEDIENMITTEILUNGEN/mm_svs_m_award_20130919.pdf



Medienmitteilung, 19. September 2013

Standortmanagement Schweiz

Spitzenplatz für die Wirtschaftsregion ZUGWEST

Zum siebten Mal zeichnete die Schweizerische Vereinigung für Standortmanagement SVSM ausserordentliche Leistungen im Bereich Standortmarketing und Wirtschaftsförderung aus. Der Verein Wirtschaftsregion ZUGWEST platzierte sich unter den Top 4.

Vier Jahre nach der Gründung hat es der Verein geschafft, sich als wichtigste Netzwerkplattform in der Region zu etablieren. Die drei Gemeinden Cham, Hünenberg und Risch nutzen im Verein das gemeinsame Potential für eine nachhaltige Standortprofilierung. In diesem einzigartigen Public-Privat-Partnership-Projekt werden die Kräfte gebündelt und Synergien genutzt für ein gemeinsames Ganzes, für eine starke Wirtschaftsregion ZUGWEST. Der Verein leistet wertvolle Integrationsarbeit und fördert den Dialog zwischen Gemeinden und Wirtschaft. Mit seinen Aktionen und Massnahmen schafft er ein Stück Identität und Verbundenheit und trägt entscheidend zur Stärkung der weichen Standortfaktoren bei.

Bemerkenswerte Auszeichnung

Diese erfolgreiche Entwicklung der Wirtschaftsregion ZUGWEST und das damit verbundene Engagement des Vereins und seiner Partner wurde jetzt durch die Nominierung zum SVSM Award 2013 gewürdigt: „Die Nomination für den Award ist bereits eine bemerkenswerte Auszeichnung“, erklärt Stefan Vogler, Vorsitzender der SVSM Award-Jury (siehe Interview). Den Award gewonnen hat die Standortförderung Knonauer Amt mit ihrem Dossier „EnergieRegion Knonauer Amt“. Mehr Informationen über alle eingereichten Projekte gibt es unter www.svsm-standortmanagement.ch.

ZUGWEST nationale Referenz für

Anlässlich der SVSM-Award-Nominierung hat der Verein Wirtschaftsregion ZUGWEST einen Imagefilm realisiert, der in beeindruckenden Bildern die Erfolgsgeschichte der boomenden Wirtschaftsregion erzählt. Der Film ist ab 3. Oktober unter www.zugwest.com zu sehen. Vorher wird er den Mitgliedern exklusiv an der jährlichen Mitgliederorientierungsversammlung präsentiert. „Grenzenlos wachsen vs. Wachstum mit Grenzen“ ist das Thema des anschliessenden ZUGWEST Unternehmeranlasses. Welche Auswirkungen hat das eine, welche das andere: auf die Wirtschaft, die Rahmenbedingungen, auf das Umfeld? Unternehmer und Politiker aus der Region nehmen auf dem Podium Stellung. Dieser wichtigste Anlass im Jahresprogramm des Vereins findet am 2. Oktober im Personalrestaurant „Quadra“ bei der Roche Diagnostics International AG statt.



Nachgefragt bei Stefan Vogler, Jury Präsident SVSM Award
Unternehmensberater, Dozent Hochschule Luzern, IFZ und HWZ

Herr Vogler, die Wirtschaftsregion ZUGWEST ist eines der vier Projekte, die aus 15 Bewerbungen für den SVSM-Award nominiert wurden. Was war beim Projekt ZUGWEST besonders bestechend?

Stefan Vogler: In relativ kurzer Zeit konnte gemeindeübergreifend mit einem privaten Verein ein engmaschiges Netzwerk zwischen Politik/Behörden, Wirtschaft/Gewerbe und Privaten aufgebaut werden. Auf dieser Basis sind konkrete Projekte zugunsten der unterschiedlichen Stakeholder (Anspruchsgruppen) rasch und unbürokratisch möglich. ZUGWEST hat eine Plattform, einen Nährboden geschaffen, auf dem das soziale und kulturelle Leben und das Wirtschaften in den beteiligten Gemeinden gefördert werden kann und einer erfolgreichen Entwicklung Schub verliehen wird.

Welches sind die wichtigsten Kriterien, die für den Gewinn des SVSM-Awards entscheiden?

Stefan Vogler: Die nominierten vier Projekte erfüllten die Hauptkriterien "Professionalität", "Innovation" und "Nutzen" am besten. Diese drei wichtigsten Kriterien wurden mit vielen Detailbewertungen untermauert. Der SVSM Award 2013 wurde an jenes Projekt vergeben, welches aufgrund der Leistungsausweise, den Prognosen und der Einschätzung der Fachjury den nachhaltigsten Erfolg verspricht. Die nominierten Projekte belegen den hohen Professionalisierungsgrad, den das Standortmanagement und -Marketing in der Schweiz erreicht hat. Und das obwohl dahinter oft und sehr viel Freiwilligenarbeit steckt. Es ist eindrücklich, wie viele sich täglich mit Gemeinsinn für solche Projekte engagieren.

Gewonnen hat das Projekt „EnergieRegion Knonauer Amt“. Muss die Wirtschaftsregion ZUGWEST sich jetzt als Verliererin fühlen?

Stefan Vogler: Keinesfalls! Der SVSM-Award wurde 2013 zum siebten Mal unter 15 guten Projekten vergeben. Die Nomination zu den vier besten zeigt die Qualität und den Erfolg von ZUGWEST eindrücklich. Es gibt keinen Grund, um nicht stolz zu sein auf dieses Resultat. Ich wiederhole gerne, was ich an der Verleihung sagte: Quasi aus dem Schatten der auch international ausstrahlenden, hervorragend positionierten Marke "Zug" heraus die umliegenden Gemeinden zu vernetzen, ist eine grosse Leistung. Das Nominationszertifikat der SVSM Jury ist eine besondere Anerkennung und hoffentlich auch Motivation, engagiert dranzubleiben.

Sie haben sich als Juror intensiv mit ZUGWEST auseinandergesetzt. Haben Sie einen Tipp für ZUGWEST bezüglich des Standortmanagements? Welche Entwicklungspotenziale sehen Sie – oder was wünschen Sie dem Verein?

Stefan Vogler: ZUGWEST lebt vom Vernetzen und den daraus direkt und indirekt resultierenden Taten zugunsten der Stakeholder der Region. Beides, das noch engere Vernetzen durch den Verein und den Ansporn an die Mitglieder, konkrete Projekte zu generieren und erfolgreich umzusetzen, bleiben die Kernaufgaben. Ich kann ZUGWEST nur raten, die Erfolge bzw. konkreten Leistungen und vor allem den Erfolgsausweis transparent zu halten und breit zu kommunizieren. Das hält die Existenzberechtigung und Glaubwürdigkeit von ZUGWEST hoch.

Ich wünsche dem Verein Wirtschaftsregion ZUGWEST alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Mehr Informationen über alle eingereichten Projekte zum SVSM Award gibt es unter www.svsm-standortmanagement.ch.

Kontakt SVSM

Stefan Vogler, Vorsitzender Award-Jury, 044 201 66 00, stv@markenexperte.ch
www.markenexperte.ch

Kontakt Verein Wirtschaftsregion ZUGWEST

Karin Müller, Geschäftsstelle Verein Wirtschaftsregion ZUGWEST, 041 780 14 14,
welcome@zugwest.com

[http://www.ar.ch/aktuell/medienmitteilungen-der-kantonalen-verwaltung/detail/article/stgallenbodenseearea-fuer-den-svsm-award-2013-nominiert/?no_cache=1&tx_ttnews\[backPid\]=10129&cHash=2c2b1a98ceb271040352f72321ebf13e](http://www.ar.ch/aktuell/medienmitteilungen-der-kantonalen-verwaltung/detail/article/stgallenbodenseearea-fuer-den-svsm-award-2013-nominiert/?no_cache=1&tx_ttnews[backPid]=10129&cHash=2c2b1a98ceb271040352f72321ebf13e)



Appenzell Ausserrhoden

Home > Aktuell > Medienmitteilungen der ... > Detail

vorlesen

St.GallenBodenseeArea für den SVSM Award 2013 nominiert

13.09.2013

Seit sieben Jahren zeichnet die Schweizerische Vereinigung für Standortmanagement SVSM ausserordentliche Leistungen im Bereich des Standortmarketings und der Wirtschaftsförderung aus. In diesem Jahr wurden 15 Projekte eingereicht. Die St.GallenBodenseeArea wurden zusammen mit drei weiteren Projekten für die Awardverleihung nominiert. Als Standortmanager des Jahres wurde Samih Sawiris geehrt.

Zahlreiche Behördenvertreter, Wirtschaftsförderer und Freunde der Preisträger nahmen heute an der feierlichen Preisübergabe im Zunfthaus zur Meisen in Zürich teil. Das Projekt „EnergieRegion Knonauer Amt“ wurde mit dem SVSM Award 2013 ausgezeichnet. Jury-Präsident Stefan Vogler betonte in seiner Laudatio, dass die Auswahl nicht einfach war, da sich alle Projekte auf einem hohen Niveau bewegen und eine professionelle Handschrift aufweisen. Für den Erfolg eines Projekts ist zudem nicht in erster Linie das zur Verfügung stehende Budget ausschlaggebend wie auch die für den Award nominierte St.GallenBodenseeArea (SGBA) eindrücklich beweist. Das Besondere der St.GallenBodenseeArea ist viel mehr die Bündelung und Zusammenarbeit ohne den Aufbau zusätzlicher Strukturen. Kompetenzen werden koordiniert und ohne Doppelspurigkeiten eingesetzt und Entscheidungen gemeinsam gefällt.

Die Verantwortlichen der vier Kantone nehmen die Nominierung hoch erfreut zur Kenntnis und sehen sich in ihrem zukunftsweisenden Weg bestätigt. „Es ist offensichtlich richtig, den Wirtschaftsraum St.GallenBodenseeArea gemeinsam zwischen München und Zürich als hochwertigen Technologie- und Bildungsstandort im Vierländereck zu positionieren. Auch schätzen wir die gute Verzahnung mit der nationalen Organisation Switzerland Global Enterprise.“

Der SVSM Award

Der SVSM Award ist die Auszeichnung der Schweizerischen Vereinigung für Standortmanagement. Damit werden Projekte prämiert, die gesamthaft oder unter einem besonderen Aspekt des Standortmarketings bzw. der Wirtschaftsförderung beispielhaft sind. Zudem verdienen sie die Prädikate „innovativ“, „professionell“ und „praxisgerecht“. Die Projekteingaben wurden von einer achtköpfigen Jury aus Lehre, Forschung, Wirtschaftsförderung, Siedlungsentwicklung sowie Marketing und Kommunikation gesichtet und bewertet.

Für die diesjährige Awardverleihung wurden 15 Projekte eingereicht wovon vier Projekte für die Awardverleihung nominiert wurden. Neben der Preisträgerin EnergieRegion Knonauer Amt waren dies die St.GallenBodenseeArea, die Wirtschaftsregion ZUGWEST sowie die Gemeinde Kerzers mit einer „Aktiven Gewerbe und Industrielandpolitik“.

Factbox St.GallenBodenseeArea

Die St.GallenBodenseeArea ist eine offizielle Zusammenarbeit der Kantone St.Gallen, Thurgau und beider Appenzell. Sie betreibt internationale Standortpromotion und Ansiedlungsunterstützung für den drittgrössten Wirtschaftsraum der Schweiz. Die St.GallenBodenseeArea positioniert den Wirtschaftsraum in ausgewählten Märkten und Clustern und akquiriert internationale Unternehmen. Folgende Argumente sprechen für die St.GallenBodenseeArea:

- Technologiestandort mit einem Einzugsgebiet von 2 Mio. Menschen
- Hochqualifizierte Arbeitskräfte aus ganz Europa
- Attraktive Kostensituation bei Arbeitskräften und Immobilien
- 4 Hochschulen und 4 internationale Schulen
- Im europäischen Vergleich sehr tiefe Steuern
- Urbane Lebensqualität in toller Freizeit-Umgebung
- 3 internationale Airports innert 30 - 60 Minuten



[Login](#) | [Abo](#) | [Inserate](#) | [Wetter](#) | [Kontakt](#)

Suchbegriff eingeben →

Home **Nachrichten** Sport People Ausgehen Leserbeiträge

Kanton **See** Grossfreiburg Region Bern. Nachbarschaft Wirtschaft

Zürich/Kerzers | 13.09.2013

Kerzers auch ohne Preis Sieger

Gestern wurde der SVSM-Award für Leistungen im Standortmarketing vergeben. Nominiert war auch ein Projekt der Gemeinde Kerzers. Für den Sieg reichte es nicht.

Mit dem gestern in Zürich verliehenen Award der Schweizerischen Vereinigung für Standortmanagement (SVSM) werden ausserordentliche Leistungen im Bereich des Standortmarketings und der Wirtschaftsförderung ausgezeichnet. Unter den vier Finalisten war auch das Projekt «Aktive Gewerbe- und Industrielandpolitik» der Gemeinde Kerzers. Mit dem Projekt will die Gemeinde selber darüber bestimmen können, welche Betriebe in einer neuen Industriezone ansiedeln. Um dies zu erreichen, hat der Gemeinderat Verkaufs- und Tauschgeschäfte mit den Landeigentümern abgeschlossen.

Bei der Preisverleihung in Zürich lobte Jury-Präsident Stefan Vogler die hohe Qualität der eingereichten Projekte. Von den 15 bewerteten Eingaben wurden fünf Projekte nominert, eines wurde später zurückgezogen. «Die nominerten Projekte haben deutlich obenaus geschwungen. Dennoch konnte sich die Jury einstimmig für einen Gewinner entscheiden», so Vogler. Der Award geht ins Knonauseramt für das Projekt «Energieresion Knonauseramt». Sieger seien dennoch alle, betonte Vogler.

Kerzers weckt Interesse

Das Projekt der Gemeinde Kerzers hat nicht nur im Kanton Freiburg Vorbildcharakter, sondern stösst schweizweit auf Interesse. Die Schweizerische Vereinigung für Landesplanung in Bern hat Kerzers eingeladen, das Projekt an einem Anlass vorzustellen. Eine weitere Anfrage erhielt Gemeindepräsidentin Susanne Schwander aus dem Bündnerland.

Ein wenig Lampenfieber sei in der Kerzser Delegation bei der Preisverleihung zu spüren gewesen, sagte Schwander. «Es war aber erträglich.» Eine gewisse Enttäuschung, dass es nicht für den Sieg gereicht habe, sei da. Vor allem, weil das Projekt bei der ersten Vorstellungsrunde sehr gelobt worden sei und bald darauf Anfragen gekommen seien, die aktive Landpolitik anderswo vorzustellen. «So oder so können wir zufrieden sein», erklärte der ehemalige Gemeinderat Pierre-Alain Sydlar, der beim Projekt federführend war. «Es war keine einfache Sache, den Landabtausch vorzunehmen.» Am Ende habe man das Projekt aber zur Zufriedenheit aller abgewickelt. Vorläufig ist es aber noch nicht abgeschlossen: Die aktive Landpolitik ist Teil der Ortsplanungsrevision, die noch nicht rechtskräftig ist. sim/luk

Autor: Margrit Sixt



Medienmitteilung vom 12. September 2013

Gewinner SVSM Award 2013: EnergieRegion Knonauer Amt

Die Standortförderung Knonauer Amt gewinnt mit ihrem hervorragenden Dossier „EnergieRegion Knonauer Amt“ den SVSM Award 2013. Zum siebten Mal zeichnete die SVSM Schweizerische Vereinigung für Standortmanagement ausserordentliche Leistungen im Bereich des Standortmarketings und der Wirtschaftsförderung aus.

Das Projekt „EnergieRegion Knonauer Amt“ hat zum Ziel, die Energieeffizienz und Energieproduktion im Knonauer Amt zu fördern und die Region bis 2050 möglichst energieautark zu machen. Das Knonauer Amt hat im Bereich der erneuerbaren Energien grosses Potenzial. Fast alle Energieträger sind in der Region zu finden: Sonne, Wasser, Geothermie, Wind, Holz und landwirtschaftliche Biomasse.

Leuchtturm einer regionalen Energiepolitik

Bis 2050 soll das Knonauer Amt weitgehend energieautark sein. Dass dies möglich ist, bestätigte eine Potenzialstudie: 80 Prozent des gesamten Energiebedarfs (ohne Verkehr) kann die Region selber produzieren. Aktueller Stand: 15 Prozent des Wärmebedarfs von 2050 werden heute durch Holz und Wärmepumpen produziert, 2,5 Prozent des Stroms durch PV-Anlagen und eine Kompogasanlage. Aktuell steht die Erarbeitung eines Solarkatasters für die ganze Region im Vordergrund. Im Weiteren verfolgt man mit dem „A4-KW“ ein visionäres Projekt. Ein Fotovoltaikdach soll über die A4 gebaut werden. Mit diesem könnte die Region total über 50 Prozent des 2050 benötigten Stroms decken.

Gleichzeitig erwartet die Standortförderung, dass mit dem Projekt die regionale Wirtschaft gestärkt, lokale Arbeitsplätze geschaffen und neue Einkommensquellen für die Bevölkerung erschlossen werden. Das regionale Vorgehen in der Energiepolitik brachte den Gemeinden gegenüber einem Alleingang Einsparungen von über 40 Prozent.

Nachhaltigkeit ist oberstes Ziel

2003 haben die 14 Gemeinden des Bezirks Affoltern die Standortförderung Knonauer Amt ins Leben gerufen. Sie wollten den Druck auf das Siedlungsgebiet, der durch die verbesserte Erreichbarkeit entstand, nicht unkontrolliert laufen lassen. Neben dem Erhalt des ländlichen Raums, der Naturvielfalt und dem Erholungsraum wird der Förderung der Nachhaltigkeit von Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt hohe Priorität eingeräumt, insbesondere im Bereich Umwelt und Energie.

Die nominierten Projekte

Vier Projekte waren für den Award nominiert. St.GallenBodenseeArea; Wirtschaftsregion ZUGWEST; EnergieRegion Knonauer Amt sowie das Projekt „Aktive Gewerbe- und Industrielandpolitik“ der Gemeinde Kerzers. Alle vier Projekte verdienen ein grosses Kompliment und dickes Lob der Jury. Sie waren die besten unter den 15 Projekteingaben.

Weitere Informationen finden Sie in der beiliegenden Preisträgerbroschüre und auf unserer [Website](#).

Kontakt Standortförderung Knonauer Amt

Charles Höhn, Projektverantwortlicher, 043 333 55 66, info@knonauer-amt.ch, www.knonauer-amt.ch

Kontakt SVSM

Stefan Vogler, Vorsitzender Award-Jury, 044 201 66 00, stv@markenexperte.ch, www.markenexperte.ch

— Wengistrasse 7
8004 Zürich
— Tel. 0444 555 666
Fax 0444 555 660
info@svsm-standortmanagement.ch
www.svsm-standortmanagement.ch

TOURISMUS 12.09.2013

Sawiris als Standortmanager ausgezeichnet

Persönliches Engagement überzeugt die Jury.

Der ägyptische Immobilienunternehmer Samih Sawiris ist zum Schweizer Standortmanager 2013 gekürt worden. Seine Vision und sein hohes persönliches Engagement für das geplante Ferienresort in Andermatt hätten die Jury überzeugt, teilte Schweizerische Vereinigung für Standortmanagement (SVSM) am Donnerstag mit.

Die Urner Regierungsrätin Heidi Zraggen hob in ihrer Laudatio die Bedeutung des Projekts für den Kanton hervor. "Dank des grossen Engagements von Samih Sawiris beginnt in Andermatt eine neue touristische Zeitrechnung", sagte sie laut Medienmitteilung. (sda)

Stefan Vogler
markenexperte.ch®

SVSM-Award-Verleihung: Samih Sawiris live erleben

Am 12. September wird im Zunfthaus zur Meisen, Zürich zum siebten Mal der SVSM-Award für das beste Standortförderungsprojekt verliehen. Die Schweizerische Vereinigung für Standortmanagement und Marketing (SVSM) ehrt durch den Jury-Präsidenten Stefan Vogler auch Samih Sawiris für sein Grossprojekt Andermatt Swiss Alps. Die Laudatio für den Standortmanager des Jahres hält die Urner Regierungsrätin Heidi Zraggen.

Unter Einbezug der Gesichtspunkte „innovativ“, „professionell“ und „praxisgerecht“ nominierte die Jury vier Projekte für den diesjährigen Award. Mit Samih Sawiris ehrt die SVSM zudem einen global denkenden Investor und Projektentwickler, der sich weder von Widerständen noch von Hindernissen beirren liess und sein Projekt konsequent zur Realisierung bringt. Ein Glücksfall für Andermatt, die Region San Gottardo und den Standort Schweiz. Melden Sie sich noch heute an, die Plätze sind beschränkt.

Weitere Informationen und Anmeldung (http://www.svsm-standortmanagement.ch/svsm_award/award_verleihung_2013)

Preisträgerbroschüre (PDF) (/upload/files/svsm_awardbroschuere_13_web_4.pdf)

21. August 2013

Plattform GSR , 23. August 2013

<http://www.plattform-gsr.ch/index.php?section=news&cmd=details&newsid=376>

Veröffentlicht
22:29:26 23.08.2013

Einladung zur Verleihung des SVSM Awards 2013 und Ehrung von Samih Sawiris als Standortmanager des Jahres
Donnerstag, 12. September 2013, 10.30 Uhr, Zunfthaus zur Meisen, Zürich

Zum siebten Mal verleiht die [SVSM Schweizerische Vereinigung für Standortmanagement](#) den SVSM Award. Dieses Jahr war es besonders anspruchsvoll, aus den zahlreichen Bewerbungen die besten zu bestimmen. Unter Einbezug der Gesichtspunkte „innovativ“, „professionell“ und „praxisgerecht“ nominierte die Jury folgende vier Projekte für den diesjährigen Award: St.GallenBodenseeArea; Wirtschaftsregion ZUGWEST; EnergieRegion Knonauer Amt sowie das Projekt „Aktive Gewerbe und Industrielandpolitik“ der Gemeinde Kerzers. Seien Sie dabei, wenn an der Verleihung am 12. September eines dieser vier Projekte den begehrten Award erhält.

[> mehr](#)

Standortmanagement

Samih Sawiris erhält einen Award

Samih Sawiris ist der Standortmanager des Jahres. Am 12. September wird er anlässlich der SVSM Awards in Zürich geehrt.

Samih Sawiris Foto: Archiv UW

«Es ist uns eine ganz besondere Freude und Ehre, einen global denkenden Investor und Projektentwickler ehren zu können, der allen Widerständen zum Trotz etwas für die Schweiz tut», hält Jury-Präsident Stefan Vogler fest. Gemeint ist Investor Samih Sawiris. Der Ägypter darf den diesjährigen Award als Standortmanager des Jahres am 12. September in Zürich entgegennehmen. Regierungsrätin Heidi Z'graggen wird in Zürich die Laudation halten.



Mehr dazu in der Ausgabe vom 24. August.

UW

Diesen Artikel weiterempfehlen auf:

3

Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern

http://www.affolteranzeiger.ch/aktuell/news-detailansicht/?tx_ttnews%5Btt_news%5D=48067&cHash=d012e19b6cfbec80aed6cd34307c8839

Anzeiger Bezirk Affoltern

Bezirk Affoltern
23.04.2013

Für SVSM-Award nominiert

Erfolg für Projekt der Ämtler Standortförderung



Idee aus dem Kreis der Standortförderung: Über dem Trasse der Autobahn A4 durchs Säuliamt Solarmodule installieren.

Nach der Lancierung 2007 wird der SVSM Award 2013 zum siebten Mal ausgeschrieben. Der SVSM Award ist der von der Schweizerischen Vereinigung für Standortmarketing initiierte Preis und zeichnet herausragende Leistungen im Standortmarketing, -management und der Wirtschaftsförderung aus.

Aus der Arbeit der Standortförderung Knonauer Amt wurde das Projekt «EnergieRegion Knonauer Amt» für den Award 2013 gemeldet. Die Schweizerische Vereinigung für Standortmarketing SVSM hat nun aus 15 eingereichten Projekten neben vier anderen Projekten das Projekt «EnergieRegion Knonauer Amt» für den Award 2013 nominiert! Es ist kein eigentliches Ansiedlungsprojekt, sondern unterstützt das Ziel der Bestandespflege. Mit dem Projekt will die Region die ansässigen Unternehmen und das Gewerbe stärken, Ansiedlungen «nun» in ergänzendem Sinn und zur Region passend unterstützen sowie eine Steigerung der Wertschöpfung herbeiführen. Das Projekt «EnergieRegion Knonauer Amt» hilft ganz wesentlich, das von breiten Kreisen erarbeitete Leitbild und dessen Zielsetzung, den ländlichen Raum mit seiner Naturvielfalt und damit die hohe Wohn- und Lebensqualität im Knonauer Amt zu erhalten, zu erreichen. Es ist ein Projekt der Bevölkerung, der Wirtschaft und der Politik in der Region und stärkt das «Wir-Gefühl» der Säuliamtler. Ob das Projekt gegen klassische Projekte im Sinne der Wirtschaftsförderung bestehen kann, wird sich weisen. So oder so darf aber allein die Nominierung bereits als Erfolg gewertet werden.

Die 7. Award-Verleihung findet am 12. September 2013 im Zunfthaus zur Meisen in Zürich statt. Die fünf Nominierten bekommen am 19. Juni 2013 die Möglichkeit, in einer 5-Minuten-Präsentation die wichtigsten Punkte zusammenzufassen und in einer anschliessenden Diskussion von maximal 10 Minuten auf Fragen der Jury einzugehen. Alle fünf Projekte werden in der Preisträger-Broschüre einem breiteren Publikum vorgestellt.

Die fünf nominierten Projekte sind: Wirtschaftsregion Zugwest, St. GallenBodenseeArea, Aktive Gewerbe- und Industrielandpolitik der Gemeinde Kerzers, Biopôle Lausanne, EnergieRegion Knonauer Amt.

<http://www.freiburger-nachrichten.ch/print/nachrichten-see/landpolitik-von-kerzers-ist-fuer-award-nominiert>



Kerzers | 22.08.2013

Landpolitik von Kerzers ist für Award nominiert

Das Projekt «Aktive Gewerbe- und Industrielandpolitik» der Gemeinde Kerzers ist für den Award der Schweizerischen Vereinigung für Standortmanagement (SVSM) nominiert, der am 12. September in Zürich verliehen wird. Wie die SVSM mitteilt, hat eine Jury das Projekt aus Kerzers gemeinsam mit drei weiteren Projekten aus 15 eingegangenen Bewerbungen für die Preisverleihung nominiert. Die Jury beurteilte die vier Projekte bezüglich Innovation, Professionalität und Nutzen für die Zielgruppen als besonders interessant oder beispielhaft.

Mit dem SVSM-Award werden seit 2007 herausragende Leistungen im Standortmarketing, im Standortmanagement und in der Wirtschaftsförderung ausgezeichnet. luk